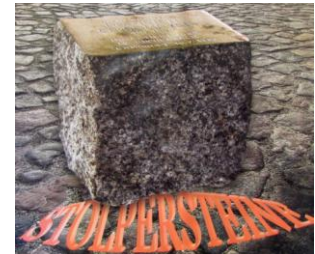


**Februar: Stolpersteine im Haus**

Mit bekannten Unfallsituationen im Haus und dessen erste Hilfe wird das neue Vereinsjahr gestartet. Es ist gut zu wissen wie man ein Steristrip optimal anwendet. Oder wann wurde das letzte Mal ein Stützverband am Sprunggelenk geübt? Gelenkprellung, Schnittwunde und auch die Lagerung bei einer Rückenverletzung wurde in dieser Übung von Hanny, geübt und trainiert.



**März: Sanitätsdienst**



Ohne viel Theorie wird in die Übung gestartet. Praktisches Arbeiten kam definitiv nicht zu kurz. In einem Fallbeispiel musste erste Hilfe bei einer Sportverletzung geleistet werden und anschliessend eine Übergabe an den Rettungsdienst – na, wurde im Protokoll alles notiert?

Auch im 2. Fallbeispiel war es dem Patienten „unwohl“ und das Patientenprotokoll und die

Übergaben an den RD konnte nochmals trainiert werden.

Schaufelbahre und Vakuummatratze sind nicht immer die liebsten Geräte mit denen die Vereinsmitglieder arbeiten. Urs nahm die Übung zum Anlass auch diese Hemmschwelle zu minimieren. Danke dem technischen Team und den Assistenten für die gelungene Übung.

**April: Betriebsunfall**

Debby Peter lud zur Monatsübung Betriebsunfall zu Vinzenz Peter AG ein. Im Turnus wurde an



**Vinzenz Peter AG**  
Sanitäre Anlagen und Heizungen

Fallbeispielen trainiert: Herzinfarkt,

Pfählungsverletzung am Fuss, Hirnerschütterung und Sturz von der Leiter. Ziel dieser Übung war die Festigung des Samariterwissens; BLS AED Schema anwenden, ABCDE Schema kennen, Halskragen richtig anbringen und sterile Wundversorgung machen. Verschiedene Themen von vorangegangenen Monatsübungen wurden an diesem Abend repetiert und reflektiert ob das Erlernte abrufbar ist.

## Mai: Übung in Buchrain „Sprachbarrieren“

Ein Thema für diese Übung war unter anderem die Kommunikation mit Personen beim Postendienst, welche keine unserer geläufigen Sprachen sprechen. Ein nützlicher Tipp ist der App „Google Übersetzer“ oder andere Übersetzer App's die es kostenlos zum Downloaden gibt.



Ein gemütliches Zusammensein nach der Übung durfte am Schluss natürlich auch nicht fehlen um so die Kontakte zu den „Buerer-Samaritern“ zu pflegen.

## Juni: Garten Unfälle



Begrüsst wurden die Teilnehmenden auf dem Bauernhof Mattmannhof 4 bei Hanny zu Hause. Um möglichst viel Praxis zu vermitteln wurde in Gruppen ein Postenlauf absolviert. Folgende Erste Hilfemassnahmen standen auf dem Programm: Amputation, Spritzmittel im Auge, Blasen vom Arbeiten, Schnittwunde mit einer elektrischen Säge und ein Hexenschuss. Natürlich wurde unter freiem Himmel fleissig und motiviert trainiert, Posten für Posten besucht und

erarbeitet. Bei dieser Übung wurden die Samariterlehrer/innen von unserem Instruktor Patrik Minder nach Vorgaben vom SSB überprüft. Wir bekamen von Patrik eine sehr gute Bewertung, besten Dank auch an Patrick.

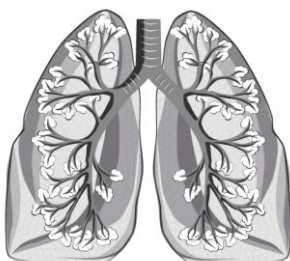
Ein herzlicher Dank dem Team für diese aufwendige Übung. Bei Kaffee und Kuchen wurde dann noch weiter „gefachsimpelt“.

## August: Autounfall

Viel zu tun hatten die Samariterinnen und Samariter an der Übung im August, bei sommerlich warmen Temperaturen fand die Übung draussen statt. Rund um das Thema Autounfall wurden diverse Verletzungen behandelt und betreut. Der Sam Splint wurde an der Armfraktur trainiert, Bewusstlose Person musste betreut werden, am Motorradfahrer wurde der Helm ab geprobt und der Fahrradfahrer erlitt eine Rückenverletzung. Toll wie ihr das gemacht habt.



## September: Atem-Probleme



Um die Volkskrankheit Asthma / COPD drehte sich die Monatsübung. Erkennen der Symtome eines Asthmaanfalles und Anwendung der Hilfemassnahmen.

Festigung im Umgang mit dem Sauerstoffgerät, O2-Abgabe an den Patienten - Urs demonstrierte und erklärte die richtigen Abläufe.

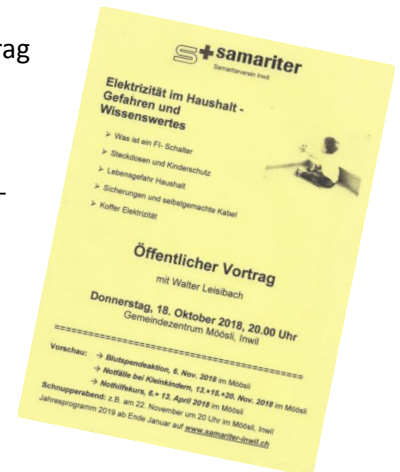
Martina erarbeitete die Erkrankungen der Atemwege wie obstruktiver Bronchitis, Kroop / falscher Kroop und der COPD in der Theorie.

**Oktober:**

**öffentlicher Vortrag: Elektrizität im Haushalt – Gefahren und Wissenswertes**

Auch in diesem Vereinsjahr haben wir unsere Bevölkerung zu einem Vortrag eingeladen. Dieses Mal zum Thema Elektrizität im Haushalt.

Der Eibeler Walter Leisibach hat uns einen interessanten Abend gestaltet, mit Wissenswertem über unseren Strom über dessen Schutz durch den FI-Schalter und die Gefahren im Haushalt wenn die Elektrizität nicht ihre nötige Aufmerksamkeit erhält. Dieser Vortrag wird den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben. Danke Walter Leisibach



**November:**

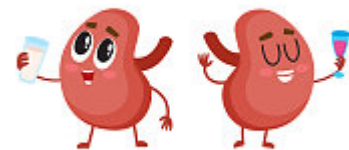
**Tutti Frutti**



Welcher Knochen wird wie genannt, ein Teilziel der Monatsübung. Das Skelett beschriften war eine von 4 Aufgaben an diesem Abend. Weiter wurde an der Verbandstechnik mit Binden gearbeitet (Daumenbasis, Stützverband des Sprunggelenkes, Unterarmverband, Ellenbogen- und Knie, sowie der Handrücken). Auch mit dem beliebten Dreiecktuch wurden Verbände trainiert. Wiedermal wurden die Wundarten besprochen, welche wie behandelt werden und welche in ärztliche Behandlung gehören. Hanny und Martina Danke für die Planung. Dank an Urs für die Durchführung.

**Dezember: Die Nieren / Advents-Feier**

Nieren, unsere Entgiftungsstation im Körper kann von verschiedenen Erkrankungen betroffen sein. In Gruppen wird das Thema weiter vertieft und ergänzt. Behandlungsmethoden schulmedizinisch oder gibt es auch alternative Ergänzungen, Hausmittelchen? Das Schwarm-Wissen unserer Vereinsmitglieder ist gefragt und wurde auf Flipcharts zusammengetragen. Beim gemütlichen 2. Teil wurde geplaudert und berichtet, gewitzelt und geschnattert. Nüsse geknackt, Manderindli und das eine oder andere Schöggeli genossen.



Danke dem Advent-Feier Team für euere Arbeit, es war ein tolles Fest.

## Kurse und Anderes

Dieses Jahr hat sich Hanny Christen einmal mehr um das Akquirieren und Durchführen der Firmenkurse gekümmert. Mit grossem Erfolg konnte Sie mit Debby eine grosse Anzahl Kurse durchführen. Dieses Jahr waren sie vor allem auch in der Gemeinde gefragt, so bei der Gemeindekanzlei, den Lehrern und in der Ziegelei Körbligen. Unsere Nothelferkurse im Frühling und Herbst waren bis auf einzelne Plätze ausgebucht. Die Schüler der Kantonsschule Baldegg sind mit unserem Nothelfer-Blended-Programm sehr zufrieden, weshalb wir bereits nach Ende desKurses im April für das Jahr 2019 wieder gebucht worden sind.

Auch haben wir im kleineren Kreise den Kurs für Notfälle bei Kleinkindern durchführen können, was uns sehr freut.

## Wir sagen Danke:

Danke an Euch liebe Samariterinnen und Samariter für das spannende Jahr 2018.

Ein dickes Danke an das technischen Leiter-Teams (Hanny Christen, Debby Peter, Martina Wicki-Schöpfer und Urs Zurkirchen). Auf ein neues eindrückliches Vereinsjahr mit gut besuchten Monatsübungen, vielen AHA's und WOW's.



Bericht zusammengestellt von Sandra Leisibach

Ein Besuch auf unserer Homepage lohnt sich – schau mal vorbei auf [www.samariter-inwil.ch](http://www.samariter-inwil.ch)